

Vorgang: Verbrennung und Verbrennungsprodukte bei Benzin und Petroleum

LV SV

Beschreibung: Zwei kleine Ampullenflaschen werden hälftig mit Benzin bzw. Petroleum befüllt. Der Verschlussstopfen trägt ein Glasrohr, in das man einen zusammengerollten Filterpapierstreifen als Docht eingebracht hat. Das Glasrohr taucht in die Flüssigkeit. Durch Neigen wird der Papierdocht getränkt. Nun entzündet man die Benzin- und Petroleumflamme, hält jeweils ein trockenes und ein mit Kalkwasser benetztes Becherglas über die Flamme.

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

durch Entzündung / Brand

Beteiligte Gefahrstoffe:

Benzin (Sdb.: 100-140 °C) [Gefahr] GHS02 GHS07 GHS08 GHS09

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H315: Verursacht Hautreizungen. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Petroleum (Sdb.: 180-220 °C) [Gefahr] GHS02 GHS07 GHS08

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung. H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.



GHS02



GHS07



GHS08



GHS09

andere Stoffe:

Kohlendioxid, Wasser, Ruß

Substitutionsprüfung durchgeführt

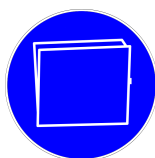
Experiment bzw. beteiligte Gefahrstoffe substituieren!

Besondere Sicherheitshinweise:

Maßnahmen / Gebote:



Schutzbrille

Lüftungs-
maßnahmenBrandschutz-
maßnahmen

----- Schule

----- Lehrkraft

----- Unterschrift